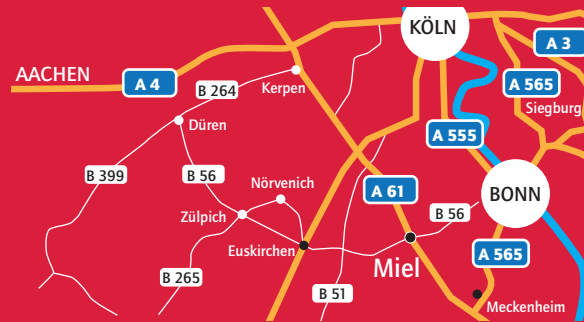




Anfahrtsbeschreibung

Rheinbacherstraße, 53913 Miel

DJ Mariposa



Schloss Miel

Tango Argentino

Mi(e)longa

im Wohnzimmer
des Grafen Belderbusch

30. MAI 2009 • 21.00 UHR
MIT DJ MARIPOSA

<http://www.golf-schloss-miel.de/anfahrt.php>

Ausreichend Parkplätze sind vorhanden

René Baltus, Auf den Steinen 7
53125 Bonn
Tel.: +49 (0)228 257125
www.tangueria.de

Christophs kreative Musikauswahl hat den Tangueros und Tangueras bereits zahlreiche unvergessliche Sommerabende im Kölner Rheinpark beschert – nun legt er erstmals auf Schloss Miel auf.

Abendkleidung erwünscht!

Eintritt **Konzert** 10,- €

Eintritt **Mi(e)longa** 10,- €

Wie immer: **Tanzkartentombola!**

VORPROGRAMM

18.30 bis 20.15 Uhr:

„ZWISCHEN TANGO UND KLASSIK“

Nikolaus Maler, Fagott
Thomas Peter-Horas, Akkordeon



www.tecger.com



www.hesy.de



www.aundacopy.de



www.schlossmiel.de/gastronomie.html

Zwischen Tango und Klassik

Thomas Peter-Horas, Klavier und Akkordeon,

studierte an der Frankfurter Musikhochschule und von 1985 bis 1989 Musikpädagogik, Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Frankfurt. Er ist ein Grenzgänger, der sich sowohl im klassischen Repertoire als auch in Jazz und Pop zu Hause fühlt. Seine Kompositionen, die meist im Zusammenhang mit seiner eigenen Konzert- oder Unterrichtstätigkeit entstehen, spiegeln dies wider: gediegenes Handwerk gepaart mit poppiger bis jazziger Rhythmik und Harmonik. Thomas Peter-Horas hat mehrere CDs mit eigenen Kompositionen veröffentlicht und ist seit 1997 Leiter der Jugendmusikschule Neu-Isenburg bei Frankfurt/Main.



Nikolaus Maler (Fagott)
und Thomas Peter-Horas
(Akkordeon)



Zwischen Tango und Klassik

Die beiden Berufsmusiker werden an diesem Abend hauptsächlich Eigenkompositionen von Thomas Peter-Horas spielen, aber auch einige Klassiker z.B. von Bach und Paganini.

Auch Tangoklänge stehen auf dem Programm – schließlich ist Niko seit 10 Jahren begeisterter Tangotänzer.

Man darf gespannt sein auf diese ungewöhnliche (Tango-)Besetzung!

Nikolaus Maler, Fagott,

studierte bei Prof. Klaus Thunemann in Berlin und Prof. Dag Jensen in Hannover. Darüber hinaus waren für ihn Meisterkurse bei Prof. Sergio Azzolini in Bobbio/Italien sowie eine zweijährige Praktikumszeit bei den Berliner Philharmonikern besonders prägend. Er war langjähriges Mitglied des Bundesjugendorchesters sowie des Europäischen Jugendorchesters und ist seit 1999 Solofagottist des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie in Koblenz. Nikolaus Maler wurde das Stipendium des Bundespräsidenten beim Deutschen Hochschulwettbewerb und – zweimal in Folge – ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs zuerkannt. Er wurde 1995 in die Bundesauswahl „Konzerte Junger Künstler“ des Deutschen Musikrates aufgenommen, war Stipendiat der Villa Musica, Mainz, und ist Gründungsmitglied des Da Ponte-Bläseroktetts. Zahlreiche Rundfunkmitschnitte des SWR, NDR und Deutschlandfunks zeugen von seiner regen kammermusikalischen Tätigkeit.

Die Mi(e)longas

auf Schloss Miel: Klein, aber fein!

Seit Jahren veranstaltet René Baltus die sehr beliebten Tangobälle, genannt *Mi(e)longas*, im unverfälschten spätbarocken Ambiente des 18. Jahrhunderts. Getanzt wird im Gartensaal, dem Wohnzimmer des Grafen Belderbusch. Die prächtigen, vollständig erhaltenen Wandgemälde des Hofmalers François Rousseau verleihen dem Saal ein ganz besonderes Flair und das fast 250 Jahre alte Eichenparkett bietet ungeahnten Tanzgenuss. Die Gästezahl bei den *Mi(e)longas* ist überschaubar, neugierige Erstbesucher werden herzlich aufgenommen – wie bei Freunden zu Hause.

Anlässlich der *Mi(e)longas* auf Schloss Miel treten regelmäßig tangobegeisterte Hobby- und Berufskünstler auf. Die Darbietungen umfassten bisher:

- Deutsche Harfe und deutsche Märchen
- Ein-Frau-Schauspiel
- Klavierspiel Classic meets Tango
- Barocktanz
- Tango-Argentino-Konzert
- Live-Tango mit belgischer Frauenband
- Keltische Harfe und schottische Märchen
- Dichterlesung
- Alte Musik
- Harfe und Piano

Flyer der bisherigen Veranstaltungen sowie weitere Infos zu den Tangobällen auf Schloss Miel:

www.tangueria.de